

# Beilage zur Laibacher Zeitung.

Nro. 55. 1801.

Von dem k. k. Landrechte im Herzogthum Krain dem Hrn. Rajetan Grafen v. Lichtenberg k. k. Generalfeldwachenmeister mittels gegenwärtigen Edikts zu erinnern: Es habe wider selben bei diesem Gerichte der Hr. Wilhelm Herzog zu Gottschee, und Fürst zu Auersperg als Erkaufers der Herrschaft Minöd wegen Leistung einer Vertretung gegen die Studiensfonds Herrschaft Pleterjach in Betreff des Zehends, rechts in den vorgeblich im St. Paulberge liegenden Weingärten Klage angebracht, und um die gerechte richterliche Hilfe gebeten. Das Gerichte, dem der Ort seines dormaligen Aufenthalts unbekannt, und da der Herr Geklagte vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, indem über die mittels der Post an selben beförderte Klage kein postamtliches Rezeptive eingehet, hat zu seiner Vertretung, und auf dessen Gefahr, und Unkosten, den diesortigen Gerichtsadvokaten Dr. Lukas Kus als Kurator bestellet, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der für k. k. Erblanden bestimmten Gerichtsordnung ausgeföhret, und entschieden werden wird. Der Herr geklagte Rajetan Graf v. Lichtenberg wird dessen durch diese öffentliche Ausschrift zu dem Ende erinnert, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Vertreter seine Rechtsbehelfe an Händen zu lassen, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen, und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt in die rechtlichen, ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen möge, die er zu seiner Verttheidigung dienlich finden würde, massen er sich die aus seiner Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Laibach den 30. Juny 1801.

Von dem k. k. krainerischen Landrechte wird hiemit über Anlangen der Frau Antonia v. Moitelle gebornen v. Segala, und des Dr. Johann Gollmayer als Kurators der Fräule Josepha v. Segala als väterlich Joseph v. Segallischen Intestat Erbinen öffentlich kund gemacht, daß alle jene, welche wider die landtässliche Umschreibung des Guts Matscherhof samt An- und Zugehör von dem Namen

der Maria Anna Freyh v. Gränisch an die Rudolph von Semenitschische Masse, und von dieser an Hrn. Joseph v. Segalla aus was immer für einem Rechtsgrunde einige Einwendung zu machen haben, solche binnen 1 Jahr, 6 Wochen, und 3 Tagen sogewiß wieder obstehende Ediktswerber anbruaen sollen: als im widrigen nach Verlauf dieser Frist alle Ansprüche für erloschen erkläret, und gedachtes Gut samt An- und Zugehör ohne weiters auf Namen der Rudolph Semenitschischen Masse, und sodann an Hrn. Joseph v. Segalla umgeschrieben werden würde. Laibach den 30 Juny 1801.

---

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach wird allen jenen, die auf den Verlaß des in der Pfarr Pölland in Unterkrain auf der Kroatischen Gränze verstorbenen Benefiziaten Hr. Georg Zeiser gegründete Forderungen zu stellen vermeinen, und selbe bei Liquidirung der Passivorum in dem Pfarrhose Pölland noch nicht angemeldet haben, hiemit aufgetragen, solche den 28. July l. J. Nachmittags um 3 Uhr bei diesem Stadtmagistrat sogewiß anzumelden, und rechtsgiltig darthun, widrigens der Verlaß ohne weiters abgehandelt, und den sich erklärten Erben eingantwortet werden wird. Laibach den 26. Juny 1801.

---

Von dem Magistrate der k. k. Hauptstadt Laibach wird zur Abhandlung der zu Madine verstorbene Hüblerin Ursula Jama vorhin vererblichte Pesdirin, den 27. July d. J. Nachmittags um 3 Uhr am hiesigen Rathhause bestimmt. Es wird demnach allen jenen, die auf diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtstittel gegründete Forderungen zu stellen vermeinen, hiemit aufgetragen, daß sie solche bei der Abhandlungs Tagsatzung so gewiß anmelden, und darthun sollen, widrigens der Verlaß ohne weiters abgehandelt, und den betreffenden Erben eingantwortet werden wird. Laibach den 26. Juny 1801.

---

Am 13. Aug. l. J. wird bei dem k. k. Oberbergamte zu Idria ein Quantum weiß in Alkaut ausgearbeiteter Kastraunfelle von beiläufig 6000 Stück versteigerungsweise an den Meistbiethenden entweder ganz oder auch nur ein Theil hievon abgegeben werden. Die Liebhaber belieben sich daher an gedachten Tag persönlich oder durch Bestellte frühe um 9 Uhr in dem Rathszimmer einzufinden.

Auf hohe Verordnung des k. k. Landrechts in Krain wird Dienstag den 21. d. M. Juny, und die folgenden Tage früh von 9. bis 12 Uhr, Nachmittags aber von 3 bis 6 Uhr in der Herrngasse, im Fürst, Aue-spergischen Hofe Nr. 342. im 2ten Stock der Gräflich Alois, und Cäzilia Fichtenbergische Mobilien Verlass bestehend in verschiedenen Prätiolen, und Silber, Stock-Uhren, Porzellan, und andern Geschier, Manns, und Frauenkleidung, Leibwäsche, Tisch, und Bettwäsch, Bettgewandt, ein 4sitziger Stadtwagen, ein Perutsch, ein Schlitten, verschiedenen Pferdegeschieren, Sattel, Chabraquen, Satteldecken, und Pferde-Kopfzeuge, und Hauseinrichtung von allerlei Gattung, einen Fortepiano und Gemähre, Zinn, und Kupfergeschier versteigerungsweise gegen sogleiche bare Bezahlung feilgebothen.

Anmerk. n. g. Zur Versteigerung des Gewehrs, so in mehreren, einfachen und doppelten Kugeln und Schrotstutzen, gezogenen Röhren, doppelten und einfachen mit Silber, und Messing mundirten Flinten, eine Windbüchse, ein paar kleine Musketten, mehreren mit Silber, und Messing mundirten Pistollen, und Terzrollen bestehet, ist Samstag den 25. July bestimmet.

---

Am 14. July l. J. werden bei der Bankalherrschaft Adelsberg verschiedene Getraidgattungen als: 68 16/32 Mehen neuen Weizen, 30 Mehen alten Weizen, 2 4/32 Mehen Korn, 10 28/32 Mehen Haide, und 3 8/32 Mehen Hinrich Vormittag von 9 bis 12 Uhr durch öffentliche Versteigerung an den Meistbietenden hindanngegeben werden.

---

Se. k. k. apost. Majestät geruheten mittelst einer, am 21. Juny 1801 der geheimen Credits-Direktion zugekommenen allerhöchsten Entschliessung zu befehlen, daß von den, in der Stadt Wiener Bank, dann in anderen inländischen Staats- und ständischen Credits-Fonds anliegenden Kapitalien, welche während des Krieges mit Beschlag gelegt waren, nun die Zinsen gezahlt werden sollen. Es wird daher hiermit bekannt gemacht, daß, nach der an die betreffenden Behörden und Kassen bereits erlassenen Weisung, vom 1. Jan. 1801 an, die laufenden Zinsen von den gedachten Kapitalien ununterbrochen werden erfolgt, zugleich aber auch mit Ende Juny eines jeden Jahres (heuer angefangen) auf Abschlag der rückständigen Zinsen, der auf ein halbes Jahr fallende Betrag so lange werde gezahlt werden, bis der eben genannte Zinsrückstand ganz getilgt seyn wird. Wien am 22. Juny 1801.

### Bestand - Auslassung.

Es wird Jedermann bekannt gemacht, daß auf künftige St. Michaeli - Zeit in der St. Petersborstadt Haus Nr. 146. im obern Stock eine Gelegenheit auszugeben ist, bestehend in 5 Zimmern, einer Speiskammer, einer Kuchel, einem Keller, und einer Holzleg. Liebhaber können sich bei den Inhaber Haus Nr. 47, ebener Erde am Marien Platz um das Mehrere erkundigen.

Bermög einer offiziell an die Landesstelle eingelangten Erinnerung sind seit 1. April bis 22. Juny d. J. zu Karlstadt an Kommerzial Früchten angekommen 58,700 Mezen Weizen, 4500 Mezen Hirß, 26,820 Mezen Gerste, und 2600 Mezen Gemischt.

Welches man dem Publico zur allenfälligen Spekulation, und Erhollung des Bedarfs anmit bekannt macht.

Laibach den 1. July 1801.

In der Spitalgasse im Deschmannischen Tabackgewölb, sind englische Stahl-Tafeln zu haben, für Barbier und Federmesser abzu ziehen, wovon sie eben eine solche Schneid bekommen, als wenn sie frisch geschliffen wären.

Auf ein Ansuchen des hiesigen k. k. Militär - Oberkommando wird hiemit bekannt gemacht, daß am 18. dieses beim hiesigen Verpflegsamte die Vizitation des, für dasselbe benötigten Brennholzes abgehalten werden wird, wozu alle jene mit ihren Anbothen vorgeladen werden, welche gefagtes Verpflegsamt mit diesem Artikel zu versehen sich getrauen. Laibach, am 6. July 1801.

### Marktpreis des Getraids allhier in Laibach den 8. July 1801.

		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Waizen ein halber Wiener Mezen	= = =	4	2	3	49	3	32
Rufenz	= = = Detto	—	—	—	—	—	—
Korn	= = = Detto	3	4	2	56	2	50
Gersten	= = = Detto	—	—	—	—	—	—
Hirß	= = = Detto	2	53	—	—	—	—
Saiden	= = = Detto	2	56	—	—	—	—
Haber	= = = Detto	1	50	—	—	—	—

Magistrat Laibach den 8. July 1801.

Anton Pauesch, Raitoffizier.